Stadtwerke Gronau GmbH
Laubstiege 19
48599 Gronau
www.stadtwerke-gronau.de

Unser Service: Wir schließen an - mit Mehrspartenhauseinführung!

Sie möchten mehr über die Mehrspartenhauseinführung erfahren?

Ihre Ansprechpartner:

Thomas Kortbus
telefon 02562/717-600
fax 02562/717-21600
t.kortbus@stadtwerke-gronau.de

Ralf Feldhaus
telefon 02562/717-803
fax 02562/717 21803
r.feldhaus@stadtwerke-gronau.de

Einfach - besser - versorgt

- mit der Mehrspartenhauseinführung der Stadtwerke Gronau GmbH

Einfach…

- Wir installieren in nur einem Montageschritt.
- Die Verlegung der Leitung erfolgt gebündelt in nur einem Graben.

besser…

- Sie erhalten höchste Sicherheit durch die klare Trennung aller Versorgungsleitungen.
- Einbau eines Futterrohres bzw. einer Kernbohrung DN 200 - das Mauerwerk wird nur unwesentlich in seinem Gefüge beeinträchtigt.
- Alle Leitungen können völlig unabhängig voneinander eingezogen werden.
- Das System eignet sich für alle Mauerarten und Wandstärken und ist extrem platzsparend.

versorgt…

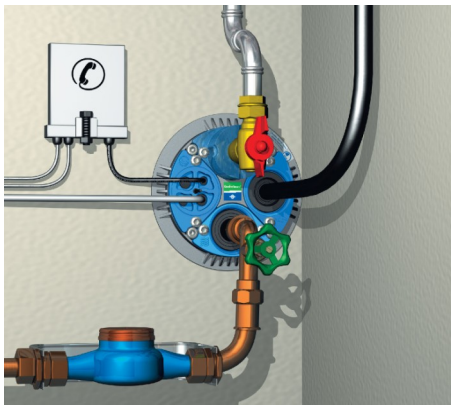
- Wir sorgen für eine schnelle Abwicklung und einwandfreie Montage.
- Bei späteren Leitungserneuerungen ist ein problemloser Austausch der Leitungen möglich.
- Das System eignet sich auch für nicht unterkellerte Gebäude
  (Einbau des Rohbauteils vor Herstellung der Fundamentplatte erforderlich!).

Die Mehrspartenhauseinführung...

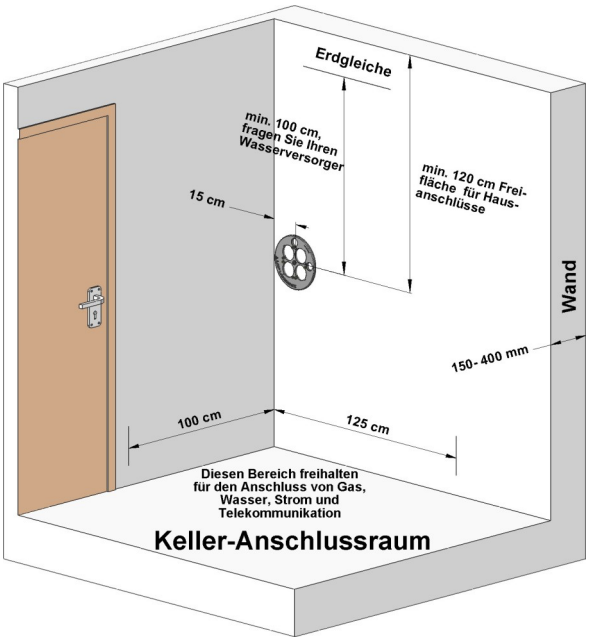
...der Stadtwerke Gronau GmbH (SWG) bietet Ihnen die Möglichkeit, neben Wasser auch Gas, Strom und Telekommunikationsleitungen mit nur einem Rohrleitungssystem ins Haus zu bringen. Bei unterkellerten Gebäuden genügt der Einbau eines Faser-Zementrohres (bereits bei der Erstellung der Kellerwand) oder eine einzige Kernbohrung durch die Kellerwand, um Ihren Anschluss an alle Versorgungsleitungen zu sichern. Bei nicht unterkellerten Gebäuden muss der Einbau des Rohrbauteils bereits bei Erstellung der Bodenplatte erfolgen, um Ihren Anschluss an alle Versorgungsleitungen sicherstellen zu können.

Einbauanleitung:

Mehrsparten-Hauseinführung für die Abdichtung der Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen bei **unterkellerten** Gebäuden.

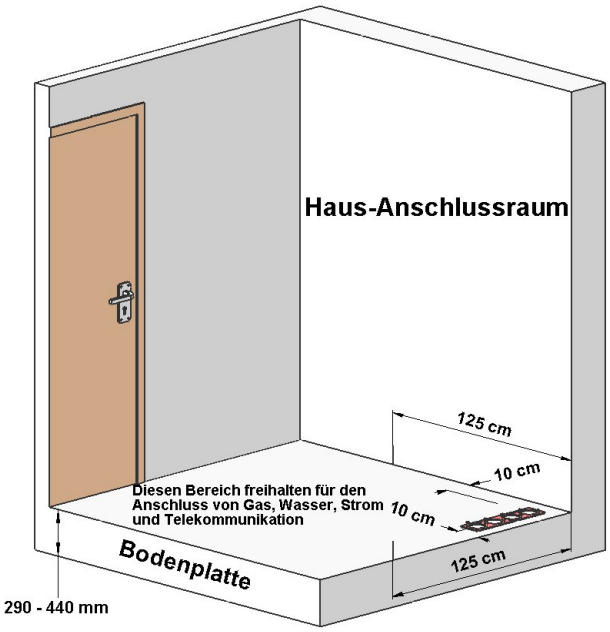


Wichtig: Das erforderliche Futterrohr (Durchmesser 200 mm) sollte vor Baubeginn bei den SWG abgeholt werden und im Zuge der Kellerwanderstellung mit eingebaut werden. Anderenfalls müsste bei nicht eingebautem Futterrohr bauseits eine Kernbohrung in der Kellerwand erfolgen. Die exakten Daten zur Positionierung des Futterrohres bzw. der Kernbohrung entnehmen Sie bitte der Skizze bzw. der mit dem Futterrohr übergebenen Montageanleitung.



Mehrsparten-Hauseinführung für die Abdichtung der Gas-, Wasser-, Strom- und Telekommunikationsleitungen bei **nicht unterkellerten** Gebäuden.

Wichtig: Das erforderliche Rohbauteil für die Montage in der Bodenplatte sollte vor Baubeginn bei den SWG abgeholt werden und im Zuge der Bodenplattenerstellung bauseits lotrecht montiert werden. Der Einbau muss vor der Herstellung der Bodenplatte erfolgen. Der Biegeradius der Mantelrohre muss mindestens 1,2 m betragen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Probleme beim Leitungseinzug entstehen (siehe Skizze links). Die exakten Daten zur Positionierung des Rohbauteils entnehmen Sie bitte der Skizze rechts bzw. der mit Rohbauteil übergebenen Montageanleitung.



Benötigen Sie weitere Informationen zur Mehrspartenhauseinführung?
Ihre Ansprechpartner finden Sie auf der Vorderseite!